

Bocholt, Ende Januar 2017

Liebe Studierende!

„Man sollte gehen, solange zumindest einige das noch bedauern.“ Diesen Satz von Hildegard Hamm-Brücher, der Grande Dame der deutschen Politik, will ich ernst nehmen.

Mit dem Ende des Semesters verlasse ich die Schule, und wie ich in den letzten Wochen hörte, wird das wohl wirklich bedauert – was mir natürlich guttut. Von vielen konnte ich mich nicht mehr persönlich verabschieden, auch, weil ich eine „zentrale Feier“ zu diesem Anlass nicht wollte, darum wähle ich diesen Weg, um noch möglichst viele von Ihnen zu erreichen.

Nach 24 Jahren an der Abendrealschule und – nach der Zusammenführung von Abendrealschule und Abendgymnasium – über 8 Jahren am Weiterbildungskolleg verlasse ich die Schule, zunächst für ein Sabbatjahr, dann in den Ruhestand.

Die Schulkonferenz hat am 25.1.2017 Frau Jäger als Nachfolgerin in der Schulleitung bestätigt; das trägt dazu bei, dass ich mit einem guten Gefühl gehen kann, weiß ich doch die Schule bei ihr in den besten Händen.

Mit der Erweiterung der Schule um den Bildungsgang Kolleg ist ein wichtiger Entwicklungsschritt für die Schule angestoßen; hierdurch und durch die mögliche Aufnahme von Asylbewerbern und zunehmend mehr Studierenden mit Migrationshintergrund ergeben sich neue Herausforderungen und Entwicklungschancen für diese Schule.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei Ihrer schulischen Ausbildung und alles Gute für Ihre private wie berufliche Zukunft, das richtige Augenmaß bei der Einschätzung Ihrer Möglichkeiten und das dazu erforderliche Durchhaltevermögen für die Erreichung Ihrer Ziele.

Damit verabschiede ich mich und grüße Sie sehr herzlich.

